



Auf Click weitere Informationen

Anzeige

**Vergiss es!**  
**Käsehäppchen vor dem Fernseher**

Saarbrücker Zeitung

BLICK IN DIE WELT

21.09.2001

- DIE REDAKTION**
  - Titelseite
  - Schlagzeilen
  - Das Magazin
  - News-Ticker
  - Mungos Surftipps
- TOP-NACHRICHTEN**
  - Themen des Tages
  - Politik
  - Wirtschaft
  - Blick in die Welt
  - Kultur
  - Saarlandseite
  - Gewinnzahlen
  - Wetter
- SPORT**
- FINANZEN**
- LOKALES**
  - Saarbrücken
  - Blieskastel
  - Dillingen
  - Homburg
  - St. Ingbert
  - Merzig-Wadern
  - Neunkirchen
  - Saarlouis
  - Völklingen
  - St. Wendel
  - Lebach
- ANZEIGEN ONLINE**
- TERMINE**
- SZ-JOURNALE**
  - Hochschule
  - Jugend
  - Computer
  - Motor
  - Immobilien
  - Reise
  - Mensch+Fortschritt
  - GesundLeben
- SAAR-SHOPPING**
- SUCHEN**
  - SZ-Archiv
  - Aktuelle Ausgabe
- ONLINE-TREFF**
  - SZ-Chat
  - Forum/Leserbriefe
  - Gästebuch
- SERVICE**
  - Abonnement
  - Anzeigen
  - Internet
  - Impressum
  - Wir über uns
  - Stellen bei der SZ

▶ News-Ticker ▶ Brieffreunde ▶ Leserbriefe

### Luxushotels für das Weltall

**Hamburg** (ap). Vor ein paar Monaten war Dennis Tito als erster Weltraumtourist im All - jetzt werden schon die passenden Hotels dazu entworfen. "Luna Park", "Stardust Hotel" oder "Slow Floatation": So sollen nach den Wünschen einiger Studenten der Technischen Universität Darmstadt die Touristenparadiese der Zukunft heißen. Am Mittwoch wurden in Hamburg die Sieger eines von der Deutschen Gesellschaft für Luft- und Raumfahrt (DGLR) ausgelobten Wettbewerbs gekürt.

In Service-Modulen werden die Touristen der Zukunft empfangen, anschließend dürfen sie sich allein oder zu zweit in ihre weich gepolsterte Wohnkugel zurückziehen und damit durch verschiedene Schwerkraftzonen schweben; und wer sich amüsieren will, klettert durch ein "Kontinuum" und besucht die verschiedenen "Servicepins" mit Schwimmbad, Sauna oder Discothek. Was klingt wie die durchgeknallte Version eines Robinson-Clubs, ist das Siegermodell des Wettbewerbs. "Space on Line" von den Studenten Stefan Böhm, Melanie Klaus und Frank Wallroth hat aber nicht nur komfortable Details, sondern basiert vor allem auf purer Physik. Die Juroren waren sich einig: "Das Modell ist technisch so gut ausgereift und architektonisch so detailliert ausgearbeitet, dass es vorstellbar ist, es eines Tages zu realisieren", erklärte der Initiator des Wettbewerbs, Rachid Amekrane von der DGLR. Viele der Entwürfe waren originell: Ob Urlaub in absoluter Schwerelosigkeit, traute Zweisamkeit in "Intimitätstaschen", oder ein Campingplatz für mobile Raummodule - im All ist offenbar alles möglich.

Click Anzeige

**Reiselust?**  
**LAST MINUTE**  
und Sonderangebote

hier klicken!  
**Saarbrücker Zeitung**  
online recherchieren

**Kostenlos**  
14 Tage  
**SZ testen!**

**LESEN!**  
**KLICKEN!**  
**VERSTEHEN!**

**Ihre Meinung**

Ihr direkter Draht zur Blick-Redaktion

[Leserbrief-Forum](#)  
Schreiben Sie Ihre Meinung zu unseren Themen

**Programmtipps**

**Die besten Internet-Links:**  
[Im Kompass der SZ-Newsline](#)

**Der SZ-Politik-Test:**  
[Was CDU, Grüne & Co. im Internet falsch machen.](#)

[Die SZ-Aufmacher](#)



[◀ Titelseite](#)   [◀ Zurück](#)   [▲ Nach oben](#)

...  
[Redaktion](#) | [Titelseite](#) | [Nachrichten](#) | [Sport](#) | [Börse @ktuell](#) | [Lokales](#) | [Termine](#) | [Infomarkt](#) | [Kleinanzeigen](#)  
[Suchen](#) | [Online-Treff](#) | [Aktionen](#) | [Service](#) | [E-Mail](#) | [Impressum](#) | [Wir über uns](#)